

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

07.12.2020

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 567| 20

**Ermittlungen nach räuberischer Erpressung | Autoscheibe
herausgerissen | Entgegenkommende kollidierten**

Chemnitz/Landkreis Mittelsachsen/Erzgebirgskreis

Verstöße gegen die Sächsische Corona-Schutz-Verordnung

(4714) Nach Bürgerhinweisen sowie bei eigenen Feststellungen haben Polizisten am Sonntag im Zuständigkeitsbereich der Polizeidirektion Chemnitz mehrere Personen kontrolliert, die gegen die geltenden Beschränkungen zur Eindämmung des Corona-Infektionsgeschehens verstoßen hatten. In 20 Fällen mussten die Beamten Ordnungswidrigkeitsanzeigen aufnehmen. Ausgewählte Feststellungen vom Sonntag:

Bei Kontrollen in Seiffen wurden am Sonntag sechs Verstöße festgestellt. In zwei Fällen wurde die Mund-Nasenbedeckung nicht getragen und vier Betroffene waren ohne triftigen Grund im Erzgebirgskreis unterwegs.

In Hohndorf kam es am Sonntagabend zu einer Sachbeschädigung durch zwei mutmaßliche Täter im Alter von 19 und 22 Jahren. Die beiden deutschen Staatsangehörigen stehen im Verdacht, in der Theodor-Fliedner-Straße sowie Neuen Straße unter anderem eine Leuchtreklame eines Geschäfts beschädigt zu haben. Im Rahmen der Anzeigenaufnahme wurde bekannt, dass vermutlich beide Tatverdächtige gegen eine vorliegende Quarantäneanordnung verstoßen hatten. Das zuständige Gesundheitsamt wurde indes informiert und gegen die beiden Männer jeweils ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet. (Re)

Chemnitz

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

[https://www.polizei.sachsen.de/
de/pdc.htm](https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm)

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Anwohner bemerkte Brand/Zeugengesuch

Zeit: 07.12.2020, 02.45 Uhr bis 03.05 Uhr

Ort: OT Adelsberg

(4715) In der Cervantesstraße gerieten in der vergangenen Nacht ein Carport sowie zwei Mülltonnen in Brand. Ein Nachbar hatte die Flammen bemerkt und sofort die Polizei alarmiert. Unmittelbar danach konnte durch den Eigentümer des Carports und einen weiteren Nachbarn das Feuer fast komplett gelöscht werden. Die Feuerwehr übernahm im weiteren Verlauf die Löscharbeiten. Das angrenzende Wohnhaus wurde durch die Flammen nicht beschädigt. Personen wurden nicht verletzt. Der Schaden wird nach aktuellem Stand auf ca. 5 000 Euro beziffert. Ein eingesetzter Brandursachenermittler untersuchte den Tatort. Es wird nach derzeitigem Ermittlungsstand von vorsätzlicher Brandstiftung ausgegangen.

Zeugen, die in der Nacht zu Montag oder auch bereits im Vorfeld am Brandort bzw. in dessen Umfeld Personen oder Fahrzeuge gesehen haben, die mit der Tat in Verbindung stehen könnten, werden gebeten, sich zu melden. Hinweise nimmt die Chemnitzer Kriminalpolizei unter Telefon 0371 387-3448 entgegen. (Re)

Ermittlungen nach räuberischer Erpressung/Zeugengesuch

Zeit: 06.12.2020, 06.40 Uhr

Ort: OT Zentrum

(4716) In der Mühlenstraße wurde am Sonntagmorgen eine 50-jährige von einem unbekanntem Mann angesprochen. Dieser kam mit einem Einkaufswagen aus Richtung Edeka-Markt auf sie zu und fragte nach Bargeld und Tabletten. Die Frau gab an, keinerlei Bargeld oder Tabletten dabei zu haben. In der Folge zog der unbekanntem Mann einen Stock und forderte erneut die Herausgabe von Bargeld. Die Geschädigte übergab dem Täter daraufhin etwas Kleingeld, mit welchem er verschwand. Im Anschluss informierte die Frau umgehend die Polizei.

In ihrer Vernehmung beschrieb die 50-jährige den Täter als etwa 1,70 Meter groß, schlank bzw. hager, dunkelhaarig und dunkel gekleidet mit Rucksack. Er habe deutsch ohne Akzent gesprochen.

Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und sucht Zeugen, die weitere Angaben zum unbekanntem Täter und/oder dem Geschehnis machen können. Hinweisgeber werden gebeten, sich telefonisch unter 0371 387-102 an das Polizeirevier Chemnitz-Nordost zu wenden. (Re)

In Geschäft eingebrochen

Zeit: 06.12.2020, 19.00 Uhr bis 07.12.2020, 03.30 Uhr

Ort: OT Altendorf

(4717) Unbekannte haben in der vergangenen Nacht die Schiebetür eines Geschäfts in der Limbacher Straße gewaltsam aufgedrückt. Im weiteren

Verlauf durchsuchten sie das Objekt und entwendeten einen Pkw-Schlüssel. Der Eigentümer schätzt den Gesamtschaden auf ca. 2 200 Euro. Die Polizei ermittelt wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls. (Re)

Computer und Bargeld entwendet

Zeit: 04.12.2020, 16.30 Uhr bis 06.12.2020, 16.00 Uhr

Ort: OT Schönau und OT Altendorf

(4718) Über eine Nebeneingangstür brachen Unbekannte in eine Schule in der Guerickestraße ein. Die Täter durchsuchten mehrere Räume und entwendeten schließlich mehrere Computer und Bargeld.

Wie am Montag weiterhin angezeigt wurde, hatten Unbekannte auch versucht, in eine Schule in der Ernst-Heilmann-Straße einzubrechen. Zwischen Sonntagnachmittag und Montag früh hatten sie versucht, zwei Fenster aufzuhebeln.

Zum Gesamtschaden liegen noch keine abschließenden Angaben vor. (Re)

Weihnachtsbäume aus Grundstücken gestohlen

Zeit: 05.12.2020, 23.00 Uhr bis 06.12.2020, 08.45 Uhr

Ort: OT Gablenz

(4719) Unbekannte entwendeten in der Nacht von Samstag zu Sonntag zwei geschmückte Weihnachtsbäume aus Grundstücken in der Hegelstraße. Sie durchtrennten die Zuleitung und entfernten sich anschließend mit den Tannen in unbekannte Richtung. Der Stehlschaden wird durch die beiden Geschädigten auf insgesamt etwa 100 Euro beziffert. (Re)

Sechs Gartenlauben aufgebrochen

Zeit: 28.11.2020, 14.00 Uhr bis 06.12.2020, 11.30 Uhr

Ort: OT Gablenz

(4720) In der Kleingartenanlage »Südost« haben sich Unbekannte an insgesamt sechs Gartenlauben zu schaffen gemacht. Durch gewaltsames Aufhebeln der Fenster gelangten sie in das Innere und durchwühlten die Lauben. Entwendet wurden verschiedene elektronische Gegenstände. Eine genaue Auflistung und Schadensaufstellung liegt noch nicht vor. Die Polizei ermittelt wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls. (Re)

Landkreis Mittelsachsen

Beute in Einfamilienhaus gemacht

Zeit: 05.12.2020, 22.00 Uhr bis 06.12.2020, 08.30 Uhr

Ort: Döbeln

(4721) Unbekannte verschafften sich über eine Tür Zutritt in ein Einfamilienhaus nahe der Nordstraße. Im Inneren betraten sie einen Raum und durchsuchten diesen nach Brauchbarem. Letztlich nahmen die Einbrecher Münzen, Schmuck sowie ein Telefon mit. Der Gesamtschaden beläuft sich auf mehrere hundert Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen. (Js)

Autoscheibe herausgerissen

Zeit: 07.12.2020, 06.30 Uhr

Ort: Erlau

(4722) Die Straße Am Lagerhaus befuhr heute Morgen ein 27-Jähriger mit seinem Pkw VW. Am Straßenrand befand sich ein Mann, welcher barfuß und nur mit einem Mantel bekleidet unterwegs war. Der Mann (32) stellte sich in der Folge auf die Straße, woraufhin der 27-Jährige anhielt und sich nach dessen Wohlbefinden erkundigte. Der 32-Jährige griff daraufhin an das halb geöffnete Fahrerfenster und riss die Scheibe heraus. Es entstand Sachschaden in Höhe von ca. 500 Euro. Im Anschluss daran flüchtete er. Kurze Zeit später hielt er erneut einen Pkw an und warf sich auf dessen Motorhaube. Der Mann wurde durch die hinzugerufenen Rettungskräfte in ein Fachkrankenhaus gebracht. Die Polizei ermittelt indes wegen Sachbeschädigung. (Js)

Erzgebirgskreis

Bargeld entwendet

Zeit: 05.12.2020, 12.45 Uhr bis 06.12.2020, 06.30 Uhr

Ort: Crottendorf

(4723) In der Annaberger Straße hebelten Einbrecher eine Zugangstür eines Geschäfts auf und gelangten so ins Innere. In der weiteren Folge entnahmen sie aus einem Tresor Bargeld und verschwanden damit. Der Gesamtschaden beläuft sich auf mehrere tausend Euro. Die Polizei ermittelt indes wegen Diebstahls im besonders schweren Fall. (Js)

Entgegenkommende kollidierten

Zeit: 06.12.2020, 17.30 Uhr

Ort: Annaberg-Buchholz, OT Cunersdorf

(4724) Die B 95 aus Richtung Bärenstein in Richtung Annaberg-Buchholz befuhr am Sonntag der 45-jährige Fahrer eines Busses. Ungefähr 600 Meter vor dem Gasthaus »Morgensonne« kam es aus bisher unbekannter Ursache zur seitlichen Kollision des Busses mit einem entgegenkommenden Pkw Mercedes (Fahrer: 32). Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 10.000 Euro. (Kg)

Polizeifeindlichen Schriftzug gesprüht

Zeit: 06.12.2020, 23.15 Uhr polizeibekannt

Ort: Wolkenstein

(4725) Auf der B 101 in Richtung Annaberg, kurz nach der Kreuzung zur B 174, beschmierten Unbekannte ein Buswartehäuschen mit roter Farbe. Sie sprühten einen polizeifeindlichen Schriftzug in der Größe von etwa zwei Meter mal 70 Zentimeter an die Seitenwand. Angaben zum Sachschaden stehen noch aus. Die Polizei ermittelt wegen gemeinschädlicher Sachbeschädigung. (Js)

Akkus abmontiert

Zeit: 05.12.2020, 21.00 Uhr bis 06.12.2020, 09.40 Uhr

Ort: Zwönitz, OT Dorfchemnitz

(4726) Ein Zeuge informierte gestern die Polizei und teilte mit, dass er seine zwei

E-Bikes ein paar hundert Meter entfernt vom eigentlichen Abstellort aufgefunden hat, jedoch ohne entsprechende Akkus. Unbekannte hatten die Tür zu einem Fahrradraum in der August-Bebel-Straße aufgehebelt, die zwei Fahrräder mitgenommen und offenbar wenig später die Akkus entfernt. Der Diebstahlschaden beläuft sich auf rund 2 000 Euro. An der Tür entstand Sachschaden von rund 100 Euro. Die Polizei ermittelt. (Js)

Strohballen niedergebrannt

Zeit: 07.12.2020, 01.10 Uhr polizeibekannt

Ort: Niederdorf

(4727) Nahe der B 169 kam es vergangene Nacht zum Einsatz von Feuerwehr und Polizei. In einer Lagerhalle gerieten zehn Strohballen in Brand und wurden dadurch beschädigt. Der Sachschaden beläuft sich auf rund 350 Euro. Das Objekt selbst blieb unbeschadet. Die Polizei hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen. (Js)

Simson entwendet

Zeit: 04.12.2020, 18.00 Uhr bis 06.12.2020, 11.00 Uhr

Ort: Thalheim

(4728) Aus einer Tiefgarage in der Stadtbadstraße stahlen Unbekannte ein Kleinkraftrad Simson. Das blaue Moped war mittels Lenker- und zusätzlichem Fahrradschloss gesichert. Der Stehlschaden wurde auf ca. 1 200 Euro beziffert. Die Ermittlungen zum besonders schweren Fall des Diebstahls wurden seitens der Polizei aufgenommen. (Js)

Links:

[Medieninformationen](#)